

Gemeinde	Das ist uns gelungen	Das verlief nicht wie erhofft	Diese guten Erfahrungen haben wir gemacht	So geht es weiter	Unser Fazit
Interlaken Ueli Balmer	Einen Sitz zu halten, mindestens zum 5. Mal, trotz neuem Einstieg der GLP mit ganzen 5 Sitzen.	Wahrscheinlich erhalten wir keinen relevanten Kommissionsitz.	Die Wahlen gaben Anlass, dass sich Leute mit Politik neu befassen und sich einsetzen.	Wir wollen mit motivierten Personen einen Vorstand bilden.	Der Einsatz hat sich gelohnt, auch dank unserer treuen Wählerschaft.
Spiez Benjamin Carisch	Wir konnten mit Martina Käser einen zusätzlichen Sitz im Grossen Gemeinderat von Spiez dazu gewinnen.	Die bürgerlichen Parteien haben leider schlecht zusammengearbeitet, was zu einem grossen Sitzgewinn der grünen Partei geführt hat.	Viele EDU-Freunde haben uns mit ihrem Namen auf der Liste und mit ihren Stimmen unterstützt.	Zu zweit können wir nun im GGR unsere Anliegen besser vorbringen und uns die Aufgaben etwas aufteilen.	Die konsequente Aktivierung von Wählerinnen und Wählern sowie von Personen für die Liste hat uns den zweiten Sitz ermöglicht.
Thierachern Paul Haldemann	Der Gemeinderatssitz sowie der Sitz in der Primarschulkommission konnten gehalten werden.	Die Wähleranteile gegenüber vor vier Jahren konnten nicht gehalten werden. Die EDU konnte von der hohen Stimmbeteiligung (+8%) nicht profitieren.	Die EDU (1 Sitz) konnte sich als dritte Kraft neben SVP (3) und SP (3) behaupten und ist weiterhin quasi das Zünglein an der Waage im Gemeinderat.	Die EDU wird sich weiterhin in der Politik und im gesellschaftlichen Leben von Thierachern engagieren.	Wahlen sind immer wieder eine Herausforderung und wir dürfen feststellen: Es hat sich gelohnt!
Unterseen Christoph Perren	Es ist uns gelungen, den Gemeinderatssitz zu halten, obwohl die GLP zusätzlich angetreten ist.	Der Stimmenanteil konnte leider nicht gesteigert werden, aber wir sind nach wie vor im Gemeinderat vertreten.	Grundsätzlich sind die christlichen Wählerinnen und Wähler froh, dass ein bekennender Christ im Gemeinderat ist.	Wir sind motiviert, in allen Kommissionen vom «Stedtli» Unterseen mitzuwirken. Wir werden unser Bestes geben für unseren Wohnort.	Durch den Sitzverlust der SVP setzt sich der Gemeinderat nun aus drei Linken und drei Rechten zusammen, plus die EDU als Zünglein an der Waage.
Wimmis Franziska von Siebenthal	Wir konnten mit 2 Neuen antreten und haben mehr Stimmen gemacht.	Es hat leider nicht für einen Gemeinderatssitz gereicht.	Es wurde geschätzt, dass wir wieder dabei waren.	Wir können und werden uns weiter in der Arbeit der Kommissionen einsetzen.	Wir werden weiterhin unsere Ortspartei verjüngen. Wir danken unseren treuen Wählerinnen und Wählern.